

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/24271

"Inklusives Wohnen stärken"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/24271 vom 29.09.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/25987 des BV vom 22.11.2022
3. Beschluss des Plenums 18/26099 vom 25.01.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 133 vom 25.01.2023



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Kerstin Celina, Gülsären Demirel, Thomas Gehring, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Inklusives Wohnen stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Förderung besonderer Wohnformen dahingehend zu flexibilisieren, dass bei der Belegung von Wohngemeinschaften/Wohngruppen eine Mischung verschiedener Einkommensstufen regelmäßig möglich ist.

Begründung:

Insbesondere junge Genossenschaften integrieren seit vielen Jahren Menschen mit Behinderung und besonderen Bedarfen in ihre Projekte. Sie vergeben vermehrt auch Flächen für ambulant betreute Wohngemeinschaften/Wohngruppen an Träger der Behindertenhilfe – ganz im Sinne der UN- Behindertenrechtskonvention und des Bundesteilhabegesetzes. Die Regeln der Wohnungsbauförderung erlauben in Wohngemeinschaften/Wohngruppen jedoch grundsätzlich keine Mischung von Einkommensstufen. Im Moment sind nur einzelfallbezogene Ausnahmen möglich. Das erschwert die Planung solcher Projekte erheblich, weil die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner zum Zeitpunkt der Antragstellung auf Wohnungsbauförderung noch nicht feststehen. Der Träger und die Genossenschaft müssen sich vorab festlegen und die Gruppen zum gegebenen Zeitpunkt nach dem Kriterium Einkommensgruppe zusammenstellen. Soziale Kriterien oder die Berücksichtigung von Persönlichkeitsmerkmalen finden bislang keinen Eingang.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 18/24271

Inklusives Wohnen stärken

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr zu berichten, wie bei der Belegung von Wohngemeinschaften / Wohngruppen in verschiedenen Einkommensstufen eine Förderung von besonderen Wohnformen möglich ist.“

Berichterstatter: **Jürgen Mistol**
Mitberichterstatter: **Thorsten Schwab**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 61. Sitzung am 22. November 2022 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Sebastian Körber
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Kerstin Celina, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Johannes Becher, Cemal Bozoglu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/24271, 18/25987

Inklusives Wohnen stärken

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr zu berichten, wie bei der Belegung von Wohngemeinschaften/Wohngruppen in verschiedenen Einkommensstufen eine Förderung von besonderen Wohnformen möglich ist.

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

**über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der
Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der SPD und der FDP. Nun die Frage an die fraktionslosen Abgeordneten, ob und welchem Fraktionsvotum sie sich anschließen wollen. – Es enthalten sich der Abgeordnete Bayerbach, der Abgeordnete Swoboda, der Abgeordnete Klingen und der Abgeordnete Busch. Das Abstimmungsverhalten des Abgeordneten Sauter? – Er stimmt dem Votum der CSU-Fraktion zu. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 - (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 - (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
 - (A) Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 - (Z) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
 - (A) Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 - (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Binnenmarkt

Ökodesign – Europäische Kommission prüft Notwendigkeit neuer Vorschriften über die Umweltauswirkungen von Fotovoltaik

23.09.2022 - 16.12.2022

Drs. 18/24565, 18/26066 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/26066 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU

GRÜ

FREIE WÄHLER

AfD

SPD

FDP

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kinder stärken, Fachkräfte sichern:
Bayerisches Landesprogramm für Sprach-Kitas aufsetzen!
Drs. 18/24239, 18/25935 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

A B A A B C

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Netzzustandsbericht Drs. 18/24242, 18/25986 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU **GRÜ** **FREIE
WÄHLER** **AfD** **SPD** **FDP**

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Inklusives Wohnen stärken
Drs. 18/24271, 18/25987 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU **GRÜ** **FREIE** **AfD** **SPD** **FDP**

□ □ □ □ □ □ □

5. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD Langzeitstudie zum Übergangsbereich – junge Menschen am Übergang Schule-Beruf sinnvoll begleiten und unterstützen Drs. 18/24339, 18/25894 (A) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

6. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner, Martin Böhm und Fraktion (AfD)
Bericht zur Sachlage des ICE-Werks Nürnberg
Drs. 18/24348, 18/25988 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

7. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Infrastrukturgroßprojekte transparent und erfolgreich auf den Weg bringen III – Durchführung einer Expertenanhörung zum Projektcontrolling von Großprojekten am Beispiel
2. Stammstrecke in München
Drs. 18/24429, 18/25990 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Einsatz von Drohnen (Agrarcoptern) in der Landwirtschaft erleichtern – Genehmigungspraxis vereinfachen
Drs. 18/24436, 18/25989 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

9. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Josef Zellmeier, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU Weiterführung des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ Drs. 18/24444, 18/25936 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Elmar Hayn u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Aufstockung der Verwaltungszeit an Grund- und Mittelschulen nach den Herbstferien 2022 Drs. 18/24667, 18/25803 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU Kinder und Jugendliche in der gegenwärtigen Krisensituation nicht aus dem Blick verlieren! Drs. 18/24850, 18/25937 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD
Möglichkeiten der Verbesserung des Brandschutzes in Tierhaltungsanlagen
Drs. 18/24853, 18/25922 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

13. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel,
Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ernährungssicherung als Staatsziel im Grundgesetz verankern
Drs. 18/24866, 18/25932 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

14. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart,
Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler u.a. und Fraktion (AfD)
Bedrohte Fischbestände in Bayern
Drs. 18/24885, 18/25923 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

15. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Statt Sekundärziele, Paniksprech und Konflikt: effektive Forstförderung auf Bundesebene fortsetzen
Drs. 18/24990, 18/25933 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> ENTH					

16. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Martin Schöffel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verbreitung des Goldschakals in Bayern und Deutschland
Drs. 18/24992, 18/25670 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Belastung von Kleingewässern mit Pestiziden
Drs. 18/25037, 18/25669 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Flächendeckende Einführung der Biotonne in Bayern
Drs. 18/25041, 18/25668 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

19. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Umweltschutz ist Wohlstandsschutz – Versorgung unserer Kläranlagen mit ausreichend Fällmittel sicherstellen!
Drs. 18/25053, 18/25667 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

20. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Langzeitfolgen und Auswirkungen von Windparks auf lokale Strömungssysteme in Bayern und Deutschland offenlegen!
Drs. 18/25054, 18/25666 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

21. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)
Kleinbäuerliche Landwirtschaft erhalten IV: Zweinutzungsrassen bei Rindern stärker fördern – Tiergesundheit und Artenvielfalt erhalten!
Drs. 18/25083, 18/25924 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

22. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Nutzhanfanbau auf den Gartenbau ausweiten
Drs. 18/25091, 18/25934 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ A □ A □ A □ Z □ A □ A

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Aus der Zerstörung des Rappenalpbachs lernen – Schutzstrukturen verbessern
Drs. 18/25142, 18/25665 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU **GRÜ** **FREIE** **AfD** **SPD** **FDP**

□ □ □ □ □ □ □

24. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU Aufklärung des Ausbaus des Rappenalpbaches
Drs. 18/25257, 18/25664 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □ □